

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr

Art des öffentlichen Auftraggebers: Obere, mittlere und untere Bundesbehörde, die den niedrigen Schwellenwert anwenden gem. § 106 Abs. 2 Nr. 1 GWB

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Verteidigung

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Hämostatikum, z-gefaltet und Hämostatikum z-gefaltet Trainingsvariante

Beschreibung: Hämostatikum, z- gefaltet und Hämostatikum, z-gefaltet Trainingsvariante

gemäß Anlage 1_Material- und Leistungsverzeichnis i.V.m.

Anlage 2_LB HämostatikumZ-gefaltet + Trainingsvariante

Kennung des Verfahrens: 469a58a5-0821-4ab4-85b4-06829714507c

Interne Kennung: 6002970047-BAAINBw E2.4T

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Elektronische Annahme von Angeboten

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 33000000 Medizinische Ausrüstungen, Arzneimittel und Körperpflegeprodukte

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Märkische Heide

Postleitzahl: 15913

NUTS-3-Code: Dahme-Spreewald (DE406)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: sowie SanMatLgr EPE in 48599 Gronau

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die zur Nutzung der e-Vergabe-Plattform einzusetzenden elektronischen Mittel sind die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Diese werden über die mit "Anwendungen" bezeichneten Menüpunkte auf www.evergabe-online.de zur Verfügung gestellt. Hierzu gehören für Unternehmen der Angebots-Assistenten (AnA) und der Signatur-Client für Bieter (Sig-Client) für elektronische Signaturen sowie das LV-Cockpit (www.lv-cockpit.de).

Die technischen Parameter zur Einreichung von Teilnahmeanträgen, Angeboten und Interessensbestätigungen verwendeten elektronischen Mittel sind durch die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform bestimmt. Verwendete Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren sind Bestandteil der Clients der e-Vergabe-Plattform sowie der Plattform selber und der elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform.

Weitergehende Informationen stehen auf <https://www.evergabe-online.info> bereit.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren: BV-034 i.V.m. § 123 und 124 GWB

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung: BV-034 i.V.m. § 123 und 124 GWB

Bildung krimineller Vereinigungen: BV-034 i.V.m. § 123 und 124 GWB

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen: BV-034 i.V.m. § 123 und 124 GWB

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: BV-034 i.V.m. § 123 und 124 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: BV-034 i.V.m. § 123 und 124 GWB

Betrug oder Subventionsbetrug: BV-034 i.V.m. § 123 und 124 GWB

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung: BV-034 i.V.m. § 123 und 124 GWB

Zahlungsunfähigkeit: BV-034 i.V.m. § 123 und 124 GWB

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: BV-034 i.V.m. § 123 und 124 GWB

Insolvenz: BV-034 i.V.m. § 123 und 124 GWB

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens: BV-034 i.V.m. § 123 und 124 GWB

Interessenkonflikt: BV-034 i.V.m. § 123 und 124 GWB

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung: BV-034 i.V.m. § 123 und 124 GWB

Schwere Verfehlung: BV-034 i.V.m. § 123 und 124 GWB

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags: BV-034 i.V.m. § 123 und 124 GWB

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: BV-034 i.V.m. § 123 und 124 GWB

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen: BV-034 i.V.m. § 123 und 124 GWB

Einstellung der beruflichen Tätigkeit: BV-034 i.V.m. § 123 und 124 GWB

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben: BV-034 i.V.m. § 123 und 124 GWB

Bildung terroristischer Vereinigungen: BV-034 i.V.m. § 123 und 124 GWB

Rein nationale Ausschlussgründe: BV-034 i.V.m. § 123 und 124 GWB

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los : LOT-0001

Titel: LOS 1 - Hämostatikum, z-gefaltet und Hämostatikum z-gefaltet Trainingsvariante

Beschreibung: Hämostatikum, z- gefaltet und Hämostatikum, z-gefaltet
Trainingsvariante gemäß Anlage 1_Material- und Leistungsverzeichnis i.V.m. Anlage
2_LB HämostatikumZ-gefaltet + Trainingsvariante

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 33000000 Medizinische Ausrüstungen,
Arzneimittel und Körperpflegeprodukte

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Märkische Heide

Postleitzahl: 15913

NUTS-3-Code: Dahme-Spreewald (DE406)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Gronau

Postleitzahl: 48559

NUTS-3-Code: Borken (DEA34)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 31/03/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2026

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

**Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung
eingesetzten Personals sind anzugeben:** Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

**Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche
Beschaffungswesen:** ja

**Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und
mittlere Unternehmen (KMU):** nein

Zusätzliche Informationen: Mit Abgabe des Angebots sind zwingend 2 Muster
pro Artikel gefordert, damit dieses fachtechnisch bewertet werden kann.

**Frühere (Teil-) Lieferungen sind erwünscht. Jedoch MUSS die vollständige
Lieferung spätestens bis zu dem geforderten Liefertermin erfolgen; siehe Anlage
1_Material- und Leistungsverzeichnis.**

**Alle weiteren Dokumente, die ggf. zum Nachweis der Anforderungen der TS-
QMA erforderlich sind, sind mit dem Angebot vorzulegen.**

Das "Formular Eigenerklärung VO 2022-833" ist zwingend unterzeichnet mit dem Angebot abzugeben.

Hintergrund sind die zuletzt gegen Russland erlassenen Sanktionen, welche auch Auswirkungen auf die Vergabe und die Ausführung öffentlicher Aufträge und Konzessionen haben. In diesem Zusammenhang haben Bewerber und Bieter bzw. sämtliche Mitglieder einer Bietergemeinschaft die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzugeben. Angebote von Unternehmen, die die entsprechende Erklärung trotz entsprechender Anforderung nicht abgeben, sind von der Wertung auszuschließen.

Der Vertrag und die Eigenerklärung "Formular Eigenerklärung-VO-2022-833" sind elektronisch mit fortgeschrittener Signatur einzureichen, für alle übrigen Unterlagen ist die Textform gem. § 126b BGB ausreichend.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich die AG vorbehält, bei wertungsgleichen Angeboten das Los entscheiden zu lassen.

Besondere Bedingungen für anzubietende Mengen

Es sind grundsätzlich genau die vom Auftraggeber angegebenen Mengen anzubieten. Wird in der technischen Lieferbedingung (TL) oder in der Leistungsbeschreibung (LB) eine ganz bestimmte Packungsgröße gefordert, ist eine Änderung nicht möglich. Sollten hingegen keine spezifischen Packungsgrößen verlangt werden, kann die angebotene Menge wie folgt geändert werden.

Aufgrund der Besonderheiten von nicht beliebig änderbaren, herstellereigenen Packungsgrößen bei der Lieferung von Medizinprodukten gelten hinsichtlich der anzubietenden Menge folgende besondere Bedingungen: Sollte die geforderte Menge nicht angeboten werden können, weil die firmenspezifischen Packungsgrößen das Erreichen dieser exakten Menge rechnerisch nicht ermöglicht, ist die angebotene Menge um eine Packung zu reduzieren, sodass die geforderte Menge um den minimal möglichen Umfang unterschritten wird. Ein Überschreiten der Menge ist in keinem Fall zulässig. Beispiel: Gefordert werden 1.000 EA. Die Packungsgröße des Bieters beträgt 30 EA. Dem Bieter wäre nur ein Angebot von 34 Packungen (1020EA) möglich, um die ausgeschriebene Menge zu bedienen. Hier darf bzw. muss die ausgeschriebene Gesamtmenge dann von 1.000 EA auf 990 EA, d. h. 33 Packungen, reduziert werden, ohne dass ein Ausschluss droht. Ein Angebot von 34 Packungen (1020 EA) wäre jedoch unzulässig.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung: aktueller Handelsregisterauszug

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=831309>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung : <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=831309>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können : Deutsch

Elektronischer Katalog : Nicht zulässig

Nebenangebote : Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen : Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote : 28/04/2026 13:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss : 4 Monat

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können :

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen : Dies betrifft nicht die Nachforderung des Formulars BV-043

(Anschreiben Angebot) sowie die Anlage 1_Material- und Leistungsverzeichnis. Alle weiteren Unterlagen können nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung :

Datum des Eröffnungstermins : 28/04/2026 13:00

Auftragsbedingungen :

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten : Nein

Elektronische Rechnungsstellung : Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt : ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet : ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung :

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem :

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle : Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen : § 160 GWB Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

§ 134 GWB Informations- und Wartepflicht

https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/___134.html

§ 135 Unwirksamkeit

https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/___135.html

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
: Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr

Organisation, die Angebote entgegennimmt : Bundesamt für Ausrüstung,
Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr

5.1 Interne Referenz-ID Los : LOT-0002

Titel : LOS 2 - Hämostatikum, z-gefaltet und Hämostatikum z-gefaltet Trainingsvariante

Beschreibung : Hämostatikum, z- gefaltet und Hämostatikum, z-gefaltet

Trainingsvariante gemäß Anlage 1_Material- und Leistungsverzeichnis i.V.m. Anlage 2_LB HämostatikumZ-gefaltet + Trainingsvariante

Interne Kennung : LOT-0002

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags : Lieferungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 33000000 Medizinische Ausrüstungen,
Arzneimittel und Körperpflegeprodukte

5.1.2 Erfüllungsort

Ort : Märkische Heide

Postleitzahl : 15913

NUTS-3-Code : Dahme-Spreewald (DE406)

Land : Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort :

5.1.2 Erfüllungsort

Ort : Gronau

Postleitzahl : 48599

NUTS-3-Code : Borken (DEA34)

Land : Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort :

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns : 31/03/2026

Enddatum der Laufzeit : 30/09/2026

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme : Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben : Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen : ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) : nein

Zusätzliche Informationen : Mit Abgabe des Angebots sind zwingend 2 Muster pro Artikel gefordert, damit dieses fachtechnisch bewertet werden kann.

Frühere (Teil-) Lieferungen sind erwünscht. Jedoch MUSS die vollständige Lieferung spätestens bis zu dem geforderten Liefertermin erfolgen; siehe Anlage 1_Material- und Leistungsverzeichnis.

Alle weiteren Dokumente, die ggf. zum Nachweis der Anforderungen der TS-QMA erforderlich sind, sind mit dem Angebot vorzulegen.

Das "Formular Eigenerklärung VO 2022-833" ist zwingend unterzeichnet mit dem Angebot abzugeben.

Hintergrund sind die zuletzt gegen Russland erlassenen Sanktionen, welche auch Auswirkungen auf die Vergabe und die Ausführung öffentlicher Aufträge und Konzessionen haben. In diesem Zusammenhang haben Bewerber und Bieter bzw. sämtliche Mitglieder einer Bietergemeinschaft die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzugeben. Angebote von Unternehmen, die die entsprechende Erklärung trotz entsprechender Anforderung nicht abgeben, sind von der Wertung auszuschließen.

Der Vertrag und die Eigenerklärung "Formular Eigenerklärung-VO-2022-833" sind elektronisch mit fortgeschrittener Signatur einzureichen, für alle übrigen Unterlagen ist die Textform gem. § 126b BGB ausreichend.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich die AG vorbehält, bei wertungsgleichen Angeboten das Los entscheiden zu lassen.

Besondere Bedingungen für anzubietende Mengen

Es sind grundsätzlich genau die vom Auftraggeber angegebenen Mengen anzubieten. Wird in der technischen Lieferbedingung (TL) oder in der Leistungsbeschreibung (LB) eine ganz bestimmte Packungsgröße gefordert, ist eine Änderung nicht möglich. Sollten hingegen keine spezifischen Packungsgrößen verlangt werden, kann die angebotene Menge wie folgt geändert werden.

Aufgrund der Besonderheiten von nicht beliebig änderbaren, herstellereigenen Packungsgrößen bei der Lieferung von Medizinprodukten gelten hinsichtlich der anzubietenden Menge folgende besondere Bedingungen: Sollte die geforderte Menge nicht angeboten werden können, weil die firmenspezifischen Packungsgrößen das Erreichen dieser exakten Menge rechnerisch nicht ermöglicht, ist die angebotene Menge um eine Packung zu reduzieren, sodass die geforderte Menge um den minimal möglichen Umfang unterschritten wird. Ein Überschreiten der Menge ist in keinem Fall zulässig. Beispiel: Gefordert werden 1.000 EA. Die Packungsgröße des Bieters beträgt 30 EA. Dem Bieter wäre nur ein Angebot von 34 Packungen (1020EA) möglich, um die ausgeschriebene Menge zu bedienen. Hier darf bzw. muss die ausgeschriebene Gesamtmenge dann von 1.000 EA auf 990 EA, d. h. 33 Packungen, reduziert werden, ohne dass ein Ausschluss droht. Ein Angebot von 34 Packungen (1020 EA) wäre jedoch unzulässig.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung : Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien : Bekanntmachung

Kriterium : Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung : aktueller Handelsregisterauszug

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen : Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen : <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=831309>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung :

Elektronische Einreichung : Zulässig

Adresse für die Einreichung : <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=831309>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können : Deutsch

Elektronischer Katalog : Nicht zulässig

Nebenangebote : Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen : Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote : 28/04/2026 13:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss : 4 Monat

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können :

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen : Dies betrifft nicht die Nachforderung des Formulars BV-043

(Anschreiben Angebot) sowie die Anlage 1_Material- und Leistungsverzeichnis. Alle weiteren Unterlagen können nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung :

Datum des Eröffnungstermins : 28/04/2026 13:00

Auftragsbedingungen :

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten : Nein

Elektronische Rechnungsstellung : Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt : ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet : ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung :

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem :

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle : Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag
(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.
(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

§ 134 GWB Informations- und Wartepflicht

https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/___134.html

§ 135 Unwirksamkeit

https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/___135.html

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
: Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr

Organisation, die Angebote entgegennimmt: Bundesamt für Ausrüstung,
Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr

8 Organisationen

8.1 ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr

Identifikationsnummer: 991 1951 888

Postanschrift: Ferdinand-Sauerbruch-Straße 1

Ort: Koblenz

Postleitzahl: 56073

NUTS-3-Code: Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: BAAINBw E2.4T

E-Mail: baainbwe2.4-medplus@bundeswehr.org

Telefon: +49 261-400-29790

Fax: +49 261-400-25241

Internet-Adresse: <http://www.evergabe-online.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Angebote entgegennimmt

8.1 ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt

Identifikationsnummer: t: 022894990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53113

NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

10 Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 9dc65d9a-fe33-4ae3-bc81-b0faf8d442ee-01

Hauptgrund für die Änderung: Aktualisierte Informationen

Beschreibung: -

10.1 Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

10.1 Änderung

Abschnittskennung: LOT-0002

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2003d597-610d-4392-87ba-08eedf5914e9 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 31/03/2026 10:24

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch